



# STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis  
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 34

Samstag, den 5. April 2025

Nr. 7 / 14. Woche

## Inhalt

- » Bauarbeiten im Rathaus
- » Ein Dankeschön für das Engagement der jungen Menschen
- » Neue Gleichstellungsbeauftragte in der Stadtverwaltung
- » Renaturierung der Ebertshäuser Teiche startet
- » Frühjahrsputz: Sechs Kubikmeter Müll eingesammelt
- » Gedenken an Marcel Callo
- » Bläsergottesdienst in der Kirche Zella St. Blasii
- » Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek
- » Singenachmittag in der Bürgerhausscheune
- » Aus den städtischen Museen: Osterbasteln in der Beschußanstalt
- » Rundwanderweg Zunft und Kloß teilweise gesperrt
- » Ausstellung: Von Zella-Mehlis nach Toronto
- » Veranstaltungsreihe Büchertheke sucht Mitwirkende
- » Ein gelungener Baby Weekend Shopping Basar
- » PRIME-tec: Mehr als 50 Jahre Fachkompetenz am Standort
- » 15 Jahre Explorata-Mitmachwelt und noch immer neue Ideen
- » Da Capo-Session mit The Dynamite Daze
- » Vorschau: Walpurgisnacht und Forellenessen in Ebertshausen
- » Rennrodelclub: Rückblick auf die Wettkampfwochen im März

Nächster  
Redaktionsschluss:  
7. April 2025

Nächster  
Erscheinungstermin:  
19. April 2025

## Ehrungen und Beförderungen zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Zella-Mehlis wurden zahlreiche Kameradinnen und Kameraden geehrt und befördert. Unter ihnen waren auch Matthias Pauler und Mario Veit, die von der stellvertretenden Kreisjugendwartin Nadine Latka mit der Ehrennadel der Thüringer Jugendfeuerwehr in Bronze ausgezeichnet wurden. Die Jugendarbeit spielt an den beiden Standorten der Feuerwehr – in Zella-Mehlis und Benshausen – eine große Rolle. Mehr als 50 Kinder und Jugendliche werden an die Einsatzarbeit herangeführt.



## Seniorenbeirat wählt seine Vorsitzenden

Der im Februar neu gewählte Seniorenbeirat hat am 20. März erstmals getagt. Bürgermeister Torsten Widder sprach den neun Mitgliedern seinen Dank für ihr ehrenamtliches Engagement aus. In der Sitzung haben die Mitglieder aus ihren eigenen Reihen einen Vorsitzenden, Stellvertreter und Schriftführer gewählt. Unter der Leitung von Manfred Niedenthal wird das Gremium in den kommenden drei Jahren tätig sein.

## Bunte Farbtupfer pünktlich zur Osterzeit

Die Mitarbeiter des Stadtservices, darunter Maximilian Röser, waren in den vergangenen Wochen und Tagen unterwegs und haben die Stadt herausgeputzt. Es sprießen nicht nur überall die Frühblüher, auch hunderte bunte Ostereier wurden aufgehängt. So zum Beispiel vor dem Rathaus und an einigen Brunnen im Stadtgebiet. Auch die Gabionen an den Ortseingängen sind pünktlich zur Osterzeit herausgeputzt.



## Nichtamtliche Mitteilungen

### WILLKOMMEN IN ZELLA-MEHLIS

Albert Anding,  
geboren am 7. Februar 2025  
Eltern:  
Katharina und Christoph Anding



## Jahreshauptversammlung der Feuerwehr: Rückblick auf 2024

Insgesamt 247 Mal wurden die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Zella-Mehlis 2024 alarmiert. Das sind zwar 21 Einsatzalarmierungen weniger als noch im Vorjahr, doch der Blick in die Langzeitstatistik zeigt: Das Einsatzgeschehen hat sich in den vergangenen 20 Jahren mehr als verdoppelt. 1994 wurde die Zella-Mehliser Feuerwehr 103 zu Hilfe gerufen. In den darauffolgenden Jahren stieg die Zahl der Einsätze und erreichte erstmals 2007, dem Jahr des Orkans Kyrill und weiterer verheerender Stürme, einen Höhepunkt (253 Einsätze). Das geht aus der Einsatzstatistik hervor, die Stadtbrandmeister Markus Klett zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Zella-Mehlis am 14. März vorstellte.

Bei 60 der 247 Alarmierungen in 2024 handelte es sich um Brände. Am häufigsten - nämlich 25 Mal - hatte eine Brandmeldeanlage ausgelöst und durch den schnellen Einsatz der Feuerwehrleute konnte Schlimmeres verhindert werden. Acht Mal wurden Heimrauchmelder ausgelöst, acht Mal wurden die Kameraden zu einem Wohnungs- oder Gebäudebrand gerufen. Zu den weiteren Einsatzarten im Brandbereich gehörten Ablöschen von Lagerfeuer (5), Fahrzeugbrand (1), Kellerbrand (1), Containerbrand (1), Vegetationsbrand (1), Schornsteinbrand (1). 187 Mal wurde die Feuerwehr für Hilfeleistungen alarmiert. Davon waren 38 Einsätze eine Unterstützung des Rettungsdienstes, 31 Mal wurden die Kameraden zu einem Verkehrsunfall und 27 Mal zu einer Ölspur gerufen und in 17 Fällen für eine Türöffnung. Zu den weiteren Hilfeleistungen gehörten: Sturmschaden (11), Tierrettung (13), Wasserschaden/Hochwasser (3), First Responder (11), Verkehrsraumsicherung (6), Amtshilfeersuchen der Polizei (3), Person im Aufzug eingeschlossen (1), Notarztzubringer (1), Gasgeruch (4), Gefahrgut (1).

Als einsatzstärkster Monat erwies sich der November 2024. Die Kameraden mussten 33 Mal ausrücken. Hingegen ruhiger war der August mit 14 Einsätzen. Als sicherster Wochentag gilt laut Statistik der Sonntag mit durchschnittlich insgesamt 29 Einsätzen an diesem Wochentag. Die meisten Alarmierungen erfolgten zwischen 6 und 18 Uhr. 177 Mal wurde in dieser Tageszeit der Alarm aufgelöst, nachts hingegen 70 Mal.

In der Feuerwehr Zella-Mehlis mit dem Ortsteil Benschhausen sind 92 Feuerwehrleute aktiv, davon sind 85 Männer und sieben Frauen. Sie haben rund 9500 Stunden in ihrem Ehrenamt geleistet. Davon waren 2925 Einsatzstunden sowie 4207 Stunden für Aus- und Fortbildung.

Ein weiteres großes Aufgabenfeld der Feuerwehren Zella-Mehlis und Benschhausen ist die Nachwuchsarbeit.

Derzeit sind 56 Kinder und Jugendliche an beiden Standorten aktiv und werden von den Jugendwarten und Feuerwehrleuten an die Einsatzarbeit herangeführt.



Bürgermeister Torsten Widder, stellvertretende Kreisjugendwartin Nadine Latka mit Matthias Pauler und Mario Veit gemeinsam mit Stadtbrandmeister Markus Klett (von links). Matthias Pauler und Mario Veit erhielten die Ehrennadel der Thüringer Jugendfeuerwehr in Bronze.

Bürgermeister Torsten Widder hob in seiner Rede die Einsatzbereitschaft hervor: „Wir sind stolz, euch zu haben“. Die Feuerwehr sei für die Stadt nicht nur Pflichtaufgabe. Er verband seine Wort auch mit einem Wunsch für die Einsatzkräfte: „Kommt bitte immer gesund von Euren Einsätzen zurück“.



Bürgermeister Torsten Widder gratuliert Chayenne Schweng, Marc Kühne und Christian Kirchner (von links) zur Aufnahme in die Feuerwehr.

## Umgestaltung des Foyers des Rathauses

Die Besucher des Rathauses finden die Besucherinformation derzeit im Flur des Einwohnermeldeamts im Erdgeschoss des Rathauses. Im Raum mit dem Hinweisschild „Information“ ist während der Öffnungszeiten wie gewohnt eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung anzutreffen, die für die Zella-Mehlis, Benschhäuser und Gäste erste Ansprechpartnerin im Rathaus ist und in allen Belangen weiterhilft. Der Tresen im Eingangsbereich ist derzeit nicht besetzt. Grund für diese Änderung ist der Beginn einer Umbaumaßnahme, die in den kommenden Monaten stattfindet. Das Foyer wird dabei neu gestaltet und für das künftige Bürgerservicebüro hergerichtet.



Entstehen soll ein offener Tresen und ein nach modernsten Bürostandards eingerichteter Eingangsbereich, der als Anlaufpunkt für die Bürger dient. „Dort sollen Bürger Auskunft erhalten, erste Informationen zum Ablauf und zu weiteren Ansprechpartnern in der Verwaltung, wenn sie ein konkretes Anliegen haben“, schildert Bürgermeister Torsten Widder die Abläufe, die einem veränderten Kundenverhalten und dem Servicegedanken einer Dienstleistungsverwaltung noch mehr Rechnung tragen sollen. Weiterhin wird mit dem neuen Bürgerservicebüro auch ein wichtiger Schritt hin zur Digitalisierung getan. „Alle Verwaltungsdienstleistungen, welche aktuell digital angeboten werden können, sollen dann auch bei uns in der Stadt digital vorgehalten werden“, sagt Torsten Widder. Dazu gehören beispielsweise Terminvereinbarungen, SEPA-Lastschriftmandate, Hundesteueranmeldungen, Kita-Anmeldungen und die Vermietung von städtischen Räumen.



*Im Foyer des Rathauses beginnen Umbauarbeiten. Der Tresen ist nicht besetzt. Die Mitarbeiterin ist in einem Büro im Flur des Einwohnermeldeamts zu finden.*

Das Bürgerservicebüro soll im Zuge der Umstrukturierung im Rathaus im Fachbereich Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit ausgebaut werden. Dort werden künftig die Kompetenzen und Kräfte für die Bürger aus Zella-Mehlis und dem Ortsteil Benshausen gebündelt, egal, mit welchem Anliegen diese ins Rathaus kommen. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis August abgeschlossen sein, sodass das Bürgerservicebüro im Rahmen des Festes „Rathaus 100 – Ein Jahrhundert für die Bürger“ eröffnet werden kann.

## Ein Dankeschön für das Engagement der jungen Menschen

Die Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirats, die sich seit 2021 in dem Gremium engagiert haben, wurden in der Stadtratssitzung am 25. März verabschiedet. Sie haben sich am Stadtleben mit verschiedenen Veranstaltungen wie dem Schwarzlicht-Volleyball oder auch dem „Sound of Colours“ zum Stadtfest beteiligt. Sie haben rege bei Veranstaltungen im Freizeittreff unterstützt sowie ihre Ideen zur Gestaltung der Stadt in der Kommunalpolitik eingebracht, blickte Stadtratsvorsitzender Ralph Flöthe zurück. Bürgermeister Torsten Widder sprach den Jugendlichen seinen Dank aus. „Ihr seid die Zukunft“, sagte er und hofft, dass sie sich auch weiterhin – wenn auch auf anderen Wegen – einbringen werden.

Zum Kinder- und Jugendbeirat gehörten Ronja Bader, Maureen Friedrich, Leonie König, Stephanie Kohl, Finja Schlütter, Moritz Stübig und Julia Thürnagel.



In Zukunft soll die Jugendbeteiligung nicht mehr in einem festen Gremium, sondern offener gestaltet werden. Der Stadtverwaltung und dem Stadtrat ist es auch weiterhin wichtig, dass junge Menschen die Möglichkeit haben, sich mit ihren Ideen einzubringen. Die Schnittstelle dafür soll der Kinder- und Jugendfreizeittreff sein.

## Erste Sitzung des neuen Seniorenbeirats

Der in der Stadtratssitzung im Februar neu gewählte Seniorenbeirat hat sich am 20. März zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen. Bürgermeister Torsten Widder sprach den neun Mitgliedern ein Dankeschön für ihre Bereitschaft zu diesem Ehrenamt aus.



*Acht der neun Mitglieder des Seniorenbeirats gemeinsam mit Bürgermeister Torsten Widder und der zuständigen Fachbereichsleiterin Annika Ansgor.*

In der konstituierenden Sitzung haben die Mitglieder aus ihren eigenen Reihen Manfred Niedenthal zum Vorsitzenden, Cornelia Köster und Heinz Daßler zu den Stellvertretern und Marion Jöck zur Schriftführerin gewählt. Zum Seniorenbeirat für die Legislatur 2025 bis 2028 gehören als Mitglieder: Gernot Raßmann, Rüdiger Börner, Gert Brock, Annette Borkmann und Franz Elschner.

Die neuen Mitglieder des Seniorenbeirats hatten sich bereits in der Stadtratssitzung im Februar kurz persönlich vorgestellt. Auch in der konstituierenden Sitzung haben sie Themen benannt, die sie in den nächsten Jahren bearbeiten möchten. Dazu gehören unter anderem die Ärztesituation in der Stadt und Mobilität von Senioren, insbesondere ein Fuß- und Radweg zwischen Zella-Mehlis und Benshausen.

Der Seniorenbeirat möchte regelmäßig verschiedene in Senioreneinrichtungen wie Pflegeheime oder altersgerechte Wohnanlagen besuchen und ins Gespräch kommen. Die Mitglieder wollen auch regelmäßig an den Ausschuss- und Stadtratssitzungen teilnehmen und sich bei ihren Themen einbringen.

Außerdem möchten die Vertreter ein Augenmerk auf das Thema Einsamkeit im Alter richten. Bürgermeister Torsten Widder schlug dazu vor, regelmäßige Treffen wie Kaffee- und Spielenachmittage anzubieten. Der neue Seniorenbeirat will künftig monatlich tagen.

Der Seniorenbeirat der Stadt Zella-Mehlis war 2011 erstmals gewählt worden. Mitglieder der ersten Stunde sind Heinz Daßler und Gert Brock. In der vergangenen Legislatur bestand der Seniorenbeirat aus acht gewählten Mitgliedern. Gerd Brock trat nicht wieder als Vorsitzender an. Er dankte seinen Mitstreitern für die gemeinsame Arbeit und bleibt weiterhin Mitglied im Seniorenbeirat. Er war zur Ehrenamts-gala 2024 im Landkreis Schmalkalden-Meinungen mit der Ehrenmedaille der Landrätin ausgezeichnet worden.

In Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern ist laut Thüringer Gesetz zur Stärkung der Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte von Senioren (ThürSenMitwBetG) ein Seniorenbeirat zu bilden.

## Neue Gleichstellungsbeauftragte in der Stadtverwaltung

In der Stadtverwaltung Zella-Mehlis gibt es eine neue Gleichstellungsbeauftragte und eine neue Stellvertreterin für dieses Amt. In der Wahl am 18. März wurden Amely Kehr und Alexandra Koch von den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung gewählt. Bürgermeister Torsten Widder gratulierte beiden Mitarbeiterinnen und bedankte sich, dass sie diese innerhalb der Stadtverwaltung wichtige Aufgabe übernehmen und wünschte beiden viel Erfolg für ihre Arbeit.

Amely Kehr, Fachdienstleiterin Personenstandswesen, und Alexandra Koch, Mitarbeiterin der Stadt- und Kreisbibliothek, werden sich nun mit dem für sie neuen Aufgabengebiet vertraut machen und ihre Arbeit aufnehmen. Zu den Aufgaben einer Gleichstellungsbeauftragten gehören beispielsweise die Förderung der Gleichstellung, die Entwicklung von Maßnahmen zur Förderung der Geschlechtergleichstellung, die Mitwirkung bei der Stellenbesetzungen und Personalentscheidungen, die Vermeidung von Diskriminierung sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



Bürgermeister Torsten Widder gratulierte Amely Kehr (rechts) und Alexandra Koch zu ihrer Wahl.

## Renaturierung der Ebertshäuser Teiche startet: Anwohner der Sandgasse müssen mit mehr Verkehr rechnen

Die Anwohner in der Sandgasse in Ebertshausen müssen in den kommenden Wochen mit mehr Verkehr in ihrer Straße rechnen. Denn noch in dieser Woche beginnen die Arbeiten zur Renaturierung der Ebertshäuser Teiche. Diese sind eine Ersatzmaßnahme des Zweckverbandes Thüringer Wintersportzentrum in Oberhof. Die Sandgasse wird als Zufahrtsstraße zu den Ebertshäuser Teichen von kleinen Baufahrzeugen - es handelt sich ausdrücklich nicht um schwere Transporte - genutzt werden. Die Anfahrt großer Baufahrzeuge soll über Forstwege aus Richtung L1131 (Schwarza-Viernau) erfolgen.

Die Ebertshäuser Teiche sollen in einem ersten Schritt zunächst frei gemacht werden von Gehölzen, Wurzeln und invasiven Pflanzenarten wie Knöterich. Die Arbeiten dauern voraussichtlich vier Wochen. Neben der Herstellung des Lebensraumes für Amphibien und Wasserpflanzen soll in einem weiteren Schritt die Abdichtung der Teiche erfolgen, sodass diese im Sommer nicht austrocknen. Durch die Stadt Zella-Mehlis ist nach Abschluss der Arbeiten eine touristische Ertüchtigung vorgesehen. Geplant ist, an den Teichen eine Sitzgruppe und neue Wegweiser aufzustellen.

Die Renaturierung der Ebertshäuser Teiche ist eine Ersatzmaßnahme des Zweckverbandes Wintersportzentrum im Zuge des B-Plans für die LOTTO Thüringen EISARENA Oberhof. Die Gesamtmaßnahme soll laut Planung Ende November abgeschlossen sein.

## Frühling hält Einzug in der Stadt

Der Frühling hält Einzug in der Stadt. Und das auch in Sachen Bepflanzung. Dazu sind in den vergangenen Wochen die Mitarbeiter des Fachdienstes Stadtservice unterwegs gewesen und haben das Reißig von den verschiedenen Blumenkästen und Pflanzschalen abgedeckt. In diesen wurden bereits im Herbst fertige Körbe mit Blumenzwiebeln der Frühblüher eingesetzt. In den Blumenkästen am Zellaer Markt, in der Lämmermannstraße und Louis-Anschütz-Straße oder auch in den roten Pflanzkugeln vor dem Rathaus sprießen nun die ersten Frühblüher.



Jeannette Münch von Stadtservice richtet die Blumenkästen her.

Weiterhin wurden auch bunte Ostereier aufgehängt. So zum Beispiel an den Sträuchern vor dem Rathaus und an einigen Brunnen.



Auch die Gabionen an den Ortseingängen sind schon österlich geschmückt. Hunderte Farbtupfer in Gelb, Rot, Blau und Grün zieren das Stadtbild.

Im Sinne der Nachhaltigkeit hat die Stadt vor einigen Jahren von einer speziellen Frühlingsbepflanzung Abstand genommen und stattdessen auf Blühstreifen mit verschiedenen, wiederkehrenden Frühblüher gesetzt. Diese finden sich beispielsweise an der Zellaer Höhe und in der Industriestraße auf den Grünflächen am Straßenrand. Circa acht Wochen lang blühen dort in der Frühlingszeit Krokusse und Osterglocken.

Nach den Eisheiligen, etwa Mitte Mai, wird die Sommerbepflanzung durch das Team des Stadtservices in die Erde gebracht. Zu den Blumen gehören beispielsweise Pelargonien, Studentenblumen, Petunien, Prachtkerze und Mänertreu. Insgesamt pflanzt die Stadt rund 2500 Pflanzen.

## Gedenken an Marcel Callo

Am 21. März fand in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen eine zentrale Gedenkveranstaltung für Marcel Callo statt, an der zwei Gemeindeglieder der katholischen Kirchgemeinde aus Zella-Mehlis teilnahmen. In Zella-Mehlis wurde bereits am 19. März anlässlich des 80. Todestages von Marcel Callo an den französischen Jugendarbeiter und Gegner des Nationalsozialismus erinnert. Er starb 1945 im Konzentrationslager Mauthausen an völliger Entkräftung. Zuvor musste er in den Walther-Fabriken in Zella-Mehlis Zwangsarbeit leisten.



Anlässlich des 80. Todestages von Marcel Callo wurden am Gedenkstein im Sommerauweg Blumen niedergelegt.

Mitglieder der katholischen Kirchgemeinde „Christ König“ und die Stadt Zella-Mehlis hatten am Mittwoch zum gemeinsamen Erinnern am Denkmal für das einstige Zwangsarbeiterlager in Zella-Mehlis, das sich an der Kreuzung Sommerauweg und Talstraße befindet, eingeladen. Walburga Reinhardt, Mitglied der katholischen Kirchgemeinde, berichtete über das Leben von Marcel Callo, der als Zwangsarbeiter nach Zella-Mehlis deportiert wurde und dennoch seinen katholischen Glauben lebte. „Er war ein frommer und hilfsbereiter Mensch, der seine eigene Lebensmittelration teilte“, sagte sie und erzählte, wie ihre Großmutter immer von den Franzosen, die im Gottesdienst so schön sangen, berichtet hatte. „Heute weiß ich, das war die Gruppe um Marcel Callo“, sagte Walburga Reinhardt. Der junge Franzose habe den Menschen Nähe, Halt und Trost gegeben.

Marcel Callo wurde 1921 in Rennes geboren und fand schon als junger Mann in der christlichen Arbeiterjugend seine Berufung.

Der Katholik kam als 22-Jähriger ins Arbeitslager nach Zella-Mehlis. Am Abend seiner Abreise hatte er gesagt: „Ich gehe dorthin nicht als Arbeiter, ich fahre dorthin als Missionar“. In Zella-Mehlis versammelte er die Menschen unter anderem zum Gottesdienst und war als Chorleiter der Christ-König-Kirche tätig. Er gründete eine Aktionsgruppe. Sehr zum Missfallen der Nazis, die 1943 die Arbeit der Kaplane in den Lagern verbot ebenso wie die christliche Arbeiterjugend. Unter den Bespitzelungen mussten auch die von Marcel Callo durchgeführten Treffen, Vorbereitungen für die heilige Messe und Beichten heimlich durchgeführt werden. Am 19. April 1944 wurde der junge Franzose, der bereits gesundheitlich stark angeschlagen war, verhaftet und in Gotha inhaftiert. Über Hof und Flossenbürg wurden Marcel Callo und seine Kameraden ins Konzentrationslager Mauthausen gebracht. Krankheit, Folter und schikanöse Arbeit führten zur völligen Entkräftung. Ein Helfer berichtet später: „Marcel sagte nichts, er beklagte sich über nichts! Er hatte ein sehr freundliches Aussehen“. Marcel Callo starb am 19. März 1945.



Vertreter der katholischen Kirche „Christ König“, der Stadt, des Stadtrates sowie der evangelischen Kirchgemeinde haben Marcel Callo gedacht.

Thomas Bischof, der als erster Beigeordneter den Bürgermeister vertritt, betonte, dass Anlässe wie der 80. Todestag wichtig seien, um die Erinnerung wachzuhalten. „Wir müssen auf die Geschichte schauen und unsere Lehren ziehen. Das schafft nicht jeder“, meinte er. „Die Gesellschaft benötigt mehr denn je Menschen wie Marcel Callo, die nicht wegsehen, sondern für andere da sind und Mut machen.“

1987 wurde Marcel Callo von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen. In Zella-Mehlis halten die Mitglieder der katholischen Kirchgemeinde „Christ König“ nicht nur die Erinnerung an Marcel Callo wach, sondern pflegen auch den Kontakt zur Familie in Frankreich sowie zu Mitgliedern der christlichen Arbeiterjugend. In der Vergangenheit gab es in Zella-Mehlis zwei Ausstellungen zu Marcel Callo und zum Thema Zwangsarbeit in Zella-Mehlis. Delegationen aus dem französischen Rennes sind in regelmäßigen Abständen in der Stadt zu Gast. Der Platz vor der katholischen Kirche ist nach Marcel Callo benannt.



## **BIKE-AREAL** ALTER POSTWEG



**Action, Spaß und Adrenalin** – das Bike-Areal Zella-Mehlis ist zurück! Ab April ist unser Bike-Areal wieder geöffnet! Auf 1.800 m<sup>2</sup> erwarten euch spektakuläre Sprünge, coole Tricks und pures Fahrvergnügen – egal, ob mit Mountainbike oder BMX. Anfänger und Profis finden hier gleichermaßen Herausforderungen auf abwechslungsreichen Strecken und Hindernissen. Kommt vorbei – täglich von 8:00 bis 20:00 Uhr direkt an der Arena „Schöne Aussicht“!



**Zella-Mehlis**



## Frühjahrsputz: Sechs Kubikmeter Müll eingesammelt

Großes Gewusel am 22. März in der ganzen Stadt: Denn Zella-Mehlis, Bürgermeister, Beigeordnete und Stadträte, Vereine und Hüttenbetreiber waren dem Aufruf des Fördervereins Zella-Mehlis gefolgt und haben sich am diesjährigen Frühjahrsputz beteiligt. Rund 70 Männer und Frauen waren im gesamten Stadtgebiet unterwegs und haben viele Ecken, Plätze und Straßen vom Winterdreck befreit, Müll und Unrat aufgesammelt. Neben Flaschen und Verpackungsmüll am Straßenrand, wurde beispielsweise auch ein Fahrrad, das achtlos weggeworfen war, gefunden und fachgerecht entsorgt.



Rund 70 Menschen sind dem Aufruf des Fördervereins gefolgt und haben sich am Frühjahrsputz beteiligt.

Der Fokus beim Frühjahrsputz des Fördervereins liegt traditionell auf den Ortseingängen und den Wanderparkplätzen wie im Lubenbachtal. Aber auch rund um die Arena Schöne Aussicht und den Bahnhof wurde fleißig Müll aufgesammelt. Nicht nur die Mitglieder des Fördervereins haben mitgemacht, sondern auch andere Vereine: An der Heinrichser Hütte waren Ehrenamtler aktiv, die Angler haben wie in jedem Jahr den Lubenbach gesäubert und die Abteilung Tennis im TSV war auf den Tennisplätzen in der Beethovenstraße im Einsatz.

Nach getaner Arbeit waren alle Helfer zu einer Bratwurst eingeladen.

Insgesamt sind sechs Kubikmeter Müll zusammengekommen. Die Mitarbeiter vom Stadtservice haben alles entsorgt. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben. Unsere Stadt ist damit ein Stück sauberer und schöner.



Rund sechs Kubikmeter Müll wurden gesammelt und entsorgt.

## Veranstaltungen

### Bläsergottesdienst in der Kirche Zella St. Blasii

### Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek

#### Donnerstag, 10. April, 10 bis 12 Uhr

Waldgeflüster: Eine Entdeckungsreise durch die Natur in der Stadt- und Kreisbibliothek in Kooperation mit dem ThüringenForst.

Kommt mit auf eine spannende Entdeckungsreise in die Natur. Am 10. April erwartet euch in unserer Bibliothek ein aufregendes Abenteuer in Kooperation mit ThüringenForst. Für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren gibt es ein Quiz mit tollen Preisen, eine Fühlbox und lebensgroße Anschautafeln, die den Wald zum Leben erwecken. Unser Highlight: Ihr könnt selbstständig mit Gips eure eigenen Trittspuren von Tieren abdrücken und diese am Ende der Veranstaltung mit nach Hause nehmen!

Die Veranstaltung ist kostenfrei, aber eine Anmeldung ist notwendig. Das ist telefonisch unter (03682) 852-555 und per E-Mail an: [ausleihe@zella-mehlis.de](mailto:ausleihe@zella-mehlis.de) möglich. Also, schnell anmelden und gemeinsam mit uns das Waldgeflüster entdecken.

**WALDGEFLÜSTER**  
EINE ENTDECKUNGSREISE DURCH DIE NATUR  
IN DER STADT- UND KREISBIBLIOTHEK  
IN KOOPERATION MIT DEM THÜRINGEN-FORST

**DONNERSTAG, 10.04.25, 10-12 UHR**

QUIZ MIT TOLLEN PREISEN      TRITTSIEGEL SELBER HERSTELLEN

FÜHLBOX UND LEBENSGROSSE ANSCHAUTAFELN

**FÜR 7-12 JÄHRIGE**  
**MIT VORANMELDUNG!**

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis | Rathausstraße 4 | 99544 Zella-Mehlis | www.zella-mehlis.de | Ausleihe@zella-mehlis.de

THÜRINGENFORST

Dann komm am 15. April in die Bibliothek zu „Handgemacht Family XXL“. An Material haben wir fast alles da und du bist herzlich eingeladen, deiner Kreativität freien Lauf zu lassen. Da der Termin in die Osterferien fällt sind wir bereits ab 14 Uhr für euch da.

**Handgemacht - Family**  
Kreativ zwischen Büchern

**bunter Bastelnachmittag**  
**Dienstag, 15.04.2025**  
**14 - 18 Uhr**

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis im Rathaus  
Rathausstraße 4  
99544 Zella-Mehlis  
Telefon: 03662/952 555  
E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de

## Ambulante Hospizgruppe Suhl lädt gemeinsam mit dem Ukulele-Orchester zum Singenachmittag

**Freitag, 25. April, 16.30 Uhr**

Die ambulante Hospizgruppe Suhl und Umgebung lädt ein zu einer gemeinsamen Singstunde in die Scheune des Bürgerhauses. Gemeinsam mit dem Suhler Ukulelenorchester, möchte die Hospizgruppe gemeinsam mit den Besuchern circa eine Stunde abschalten, von den Themen und Sorgen des Tages oder der Woche. Einmal den Alltag vergessen und singen oder summen. Die Hospizgruppe wurde 1999 gegründet und besteht aus 64 ausgebildeten Ehrenamtlichen. Sie widmen ihre Freizeit schwerkranken und sterbenden Menschen, unterstützen Angehörige, leisten Trauerarbeit und vieles mehr.

„Auch bei unseren Begleitungen spielt das Musik hören, das Singen oder auch einfach nur ein leises Summen eine besondere Rolle. Wir beobachten dann, dass Erinnerungen geweckt werden, vielleicht auch mitgesungen oder gesummt wird. Ein Schmunzeln auf dem Gesicht der Menschen, welche wir begleiten, werten wir als ein Dankeschön. Für einen Moment zu entspannen und nicht an die Krankheit oder andere Sorgen zu denken ist sehr wertvoll“, schildert Ines Ansorg, Leiterin der Hospizgruppe. Franz von Assisi sagte einmal: „Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen.“

Im Anschluss an die gemeinsame Singstunde sind die Besucher eingeladen zu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. „Wir freuen uns auf gute Gespräche und können hierbei die Arbeit unserer Ehrenamtlichen näher vorstellen.“ Der Singenachmittag mit dem Ukulelenorchester Suhl findet am 25. April um 16.30 Uhr in der Scheune des Bürgerhauses Zella-Mehlis statt.

**Montag, 14.04., 16:30 Uhr**

Entdecken, Staunen, Mitsingen – bei Bu...u...Mu tauchen schon die Jüngsten in die wunderbare Welt der Bücher und Musik ein! Kinder bis drei Jahre sind gemeinsam mit ihren Begleitpersonen eingeladen, Geschichten, Lieder und Fingerspiele zu erleben. Nach einem fröhlichen Begrüßungslied gibt es spannende Bilderbücher zu bestaunen und verschiedene Musikinstrumente auszuprobieren. Wickelmöglichkeiten sowie Stellplätze für Kinderwagen sind vorhanden.

Die Teilnahme ist kostenlos.

**Bu...u...Mu**  
Buch und Musik für kleine Menschen bis 3

**Montag, 14.04.2025,**  
**16:30 Uhr**

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis im Rathaus  
Rathausstraße 4  
99544 Zella-Mehlis  
Tel.: 03662/952 555  
E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de

(Kinderwagenabstell- und Wickelmöglichkeiten vorhanden)

**Dienstag, 15. April, ab 14 Uhr**

Handgemacht Family XXL: Du hast Lust deinen eigenen Stiftebecher zu gestalten, eine Lesezeichen zu basteln oder eine deiner eigenen Ideen zu verwirklichen?



## Kultur / Tourist-Information

### Aus den städtischen Museen: Osterbasteln im Stadtmuseum

Noch kein kleines Geschenk für die Oma oder den Opa zu Ostern? Oder Lust, die Wohnung mit selbst gestalteter Deko österlich zu schmücken, aber keine Idee womit? Dann bietet sich die Gelegenheit dazu, in geselliger Runde gemeinsam mit der Bastelliese kreativ zu werden.

Alle Kinder und ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen, am Samstag, 12. April, ab 13 Uhr ins Stadtmuseum in der Beschußanstalt zu kommen und sich in kleiner Bastelrunde im Museumsambiente auf das Osterfest einzustimmen.

Im Anschluss kann gerne noch auf einen Rundgang durch das Museum gegangen werden, vielleicht sogar mit unserem Maskottchen Burni, der alle Kinder zur Museumsrallye einlädt – wer sich beim Fragen beantworten etwas Mühe gibt, geht am Ende sogar noch mit einem kleinen Preis zusätzlich zu den Basteleien nach Hause.

Die Teilnahme am Basteln ist kostenfrei.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten, telefonisch unter: (03682) 464698 und per E-Mail an: museum@gumv.de.

Das Museumsteam freut sich auf viele Besucher.



### Rundwanderweg Zunft und Kloß: Teilstück gesperrt

Auf dem Rundwanderweg „Zunft und Kloß“ ist derzeit ein Teilstück gesperrt. Dies betrifft den Bereich Helmer Weg, vom Eingangsportale des Rundwanderwegs bis zum Waldfriedhof. Dort finden Forstarbeiten statt und Holz wird abgefahren. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis Mitte Mai. Wanderer und Spaziergänger werden um Beachtung gebeten.

Wer den Wanderweg trotzdem nutzen möchte, kann alternativ am Waldfriedhof in die Tour einsteigen und endet am Wanderparkplatz Lubenbachtal.

Der Streckenabschnitt dazwischen kann über die Heinrich-Ehrhardt-Straße und Sternbergstraße überbrückt werden. Der Rundwanderweg ist etwa sieben Kilometer lang und führt vom Wanderparkplatz im Lubenbachtal über den Helmer Weg in Richtung Dammwiese. Von dort geht es weiter Richtung Veilchenbrunnen und bis zum Sterngrund. Anschließend erfolgt der Abstieg ins Lubenbachtal und dort vorbei am Technikmuseum Gesenkschmiede und am Hotel Waldmühle zurück zum Wanderparkplatz. Eröffnet wurde der Weg im Herbst 2021, das große Eingangsportale wurde im November 2022 eingeweiht. Gestaltet hat es der Holzbildhauer Andreas Happ aus Benshausen.

Auf dem Rundwanderweg gibt es Tafeln mit Rätseln für Kinder sowie Stempel-Stationen aus dem Konzept „Touring“. Außerdem erhalten die Wanderer Informationen zu den unterschiedlichen Berufen, in denen die Menschen der Region früher tätig waren. Deshalb und auch wegen der drei Einkehrmöglichkeiten unterwegs trägt der Weg den Namen „Zunft und Kloß“.



Das Eingangsportale des Rundwanderwegs „Zunft und Kloß“.

## Informationen aus der Stadtbibliothek

### Von Zella-Mehlis nach Toronto

In den kommenden sechs Monaten wird in der Bildergalerie in der Stadt- und Kreisbibliothek die Ausstellung der Hobby-Fotografin Janine Gatter zu sehen sein. Gezeigt werden ihre Schwarz-Weiß-Fotografien von Landschaften und Architektur, die sie in verschiedenen Orten und Ländern aufgenommen hat. Janine Gatter hat die kleine Schau am Donnerstagnachmittag eröffnet.



Janine Gatter hat auf ihren zahlreichen Reisen die Fotos gemacht, die aktuell in der Stadt- und Kreisbibliothek ausgestellt sind.

Die 47-jährige Zella-Mehliserin hat die Liebe zur Fotografie von ihrem Vater. Vor allem die Schwarz-Weiß-Fotografie habe es ihr angetan, wie sie sagt. Janine Gatter hat lange Zeit im Ausland gelebt und reist viel. Zu den Motiven in der Bildergalerie in der Stadt- und Kreisbibliothek im Rathaus gehören die Fotografien der jüngsten Reisen, die sie unter anderem nach Kanada und nach Mexiko führten. Aber auch Bilder aus Lehesten oder Berlin sind in der Ausstellung zu finden.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Stadt- und Kreisbibliothek besucht werden.

## Veranstaltungsreihe „Büchertheke“: Wir suchen Sie!

Haben Sie eine spannende Reise unternommen, ein besonderes Hobby oder interessieren sich für Garten, Heimatgeschichte oder Mundart? Dann sind Sie genau richtig bei unserer Veranstaltungsreihe „Büchertheke“! Alle sechs bis acht Wochen, immer donnerstags um 15 Uhr, laden wir in gemütlicher Runde bei Kaffee und Gebäck zu interessanten Vorträgen in die Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis ein. Die Veranstaltungen dauern etwa 60 bis 90 Minuten und richten sich vor allem an ältere Besucher. Dafür suchen wir engagierte Zella-Mehliser, die Lust haben, einen Reisebericht, eine Lesung oder einen Vortrag zu halten. Wenn Sie ein Thema haben, das die Menschen in Zella-Mehlis begeistern könnte, dann melden Sie sich gern bei uns in der Bibliothek, telefonisch unter (03682)852-555 und per E-Mail an: [ausleihe@zella-mehlis.de](mailto:ausleihe@zella-mehlis.de).

## Kindertagesstätten

### Ein gelungener Baby-Weekend-Shopping-Basar

Zum dritten Mal haben engagierte Eltern des Elternbeirats des Kindergartens Ruppbergspitzen am 15. März zum Baby-Weekend-Shopping-Basar eingeladen.



Organisatoren und Helfer des Baby-Weekend-Shopping-Basars.

Am Vormittag konnten interessierte Eltern und Gäste als Käufer in den Räumen der Einrichtung stöbern und beim Basar manches Schnäppchen machen. Angeboten wurde alles rund ums Kind: von Baby- und Kinderbekleidung über Ausstattung bis hin zu Spielzeug.

Dank der zahlreichen Anmeldungen von Verkäufern gab es ein vielfältiges Angebot. Außerdem hatten die Organisatoren um Ivonne Glöckner und Alexandra Hellfaier für die Verpflegung der Shopping-Besucher gesorgt.

Die Leiterin des Kindergartens, Nadine Reussel, dankt allen, die sich am Baby-Weekend-Shopping-Basar beteiligt haben, sei es als Organisatoren, Helfer, Verkäufer, Käufer oder Besucher. Sie alle haben zu einem gelungenen Shopping-Erlebnis beigetragen.

## Wirtschaft

### Unternehmensbesuch bei PRIME-tec: Mehr als 50 Jahre Fachkompetenz am Standort

Bei der Firma PRIME-tec im Gewerbegebiet am Köhlersgehäu vereinen sich mehr als 50 Jahre Fachkompetenz. Denn auch wenn das Unternehmen vor 20 Jahren gegründet wurde, so gehen die Ursprünge zurück in die Zeit des ehemaligen Elektrogerätewerks Suhl (EGS). Wo einst Rührgeräte und Staubsauger gebaut wurden, ist man auch heute noch – im weitesten Sinne – den Haushaltsgeräten treu. Im Bereich des Spritzgießens von Kunststoffeinheiten liegt die Erfahrung der weltweit agierenden PRIME-tec GmbH, die beispielsweise Staubsauger oder auch Bauteile wie Bedienblenden für Geschirrspüler fertigt. Zur Produktpalette gehören neben den Haushaltsgeräten inzwischen beispielsweise auch einzelne Teile für das Interieur von Fahrzeugen.



Bürgermeister Torsten Widder im Gespräch mit Michael Jubit, Geschäftsführer von PRIME-tec.

Als PRIME-tec 2005 startete, stand das Unternehmen vor einem Investitionsstau. Inzwischen ist auch das älteste Gebäude aus dem Jahr 1971 ein hoch moderner Produktionsstandort. Für Bürgermeister Torsten Widder ist der 20. Firmengeburtstag Anlass, um im Rahmen eines Besuchs zu gratulieren und ins Gespräch zu kommen, nicht nur über die Geschichte und Erreichtes, sondern auch über die Herausforderungen in der jetzigen Zeit.

„Als Unternehmen im wertschöpfenden Bereich ist es nicht einfach“, gibt Geschäftsführer Michael Jubit, der gemeinsam mit Yvonne Schrodts die Geschicke des Unternehmens leitet, zu. Die Geschäftsführer und ihre Mitarbeiter haben die internationale Bankenkrise, die 2008 von Lehman Brothers ausgelöst wurde, oder auch die Corona-Pandemie überstanden.



„Wir sind sozusagen krisenerprobt“, blicken sie stolz auf die 20-jährige Firmengeschichte. Das Unternehmen hat sich am Markt behauptet. Heutzutage stehen oftmals Personalfragen vor jenen zu strategischem Investment, erklärt Michael Jubt mit Blick auf den Fachkräftemangel.

Die PRIME-tec mit ihren 60 Mitarbeitern hat sich über die Kunststofffertigung und -verarbeitung sowie den Werkzeugbau hinaus mit der Montage von ganzen Geräten ein weiteres Standbein aufgebaut. Damit sei eine Lücke im Portfolio der Firma geschlossen worden, um individuell auf Kundenwünsche reagieren zu können und konkurrenzfähig zu bleiben, sagen die Geschäftsführer Michael Jubt und Yvonne Schrod. Damit die Produkte von PRIME-tec hoffentlich noch viele weitere Jahrzehnte von Zella-Mehlis in Länder in ganz Europa sowie nach Mexiko, China und in die USA verschickt werden.

## 15 Jahre Explorata-Mitmachwelt und noch immer neue Ideen

Karin Weiß sprudelt vor neuen Ideen. Auch deswegen kann die umtriebige Unternehmerin nach 15 Jahren immer wieder neue Angebote und Highlights in ihrer Explorata-Mitmachwelt anbieten. Für dieses Jahr hat sie sich einen Umbau am Standort in der Forstgasse 29 vorgenommen, um mehr Ausstellungsfläche zu schaffen und weitere, neue Experimente zum Anfassen anzubieten.

Mit rund 26.000 Besuchern pro Jahr gehört die Explorata-Mitmachwelt zu den größten privatwirtschaftlichen touristischen Einrichtungen in Zella-Mehlis. „Ich wusste, dass es gut wird, aber ich hätte nie gedacht, dass es soweit kommt“, sagt Karin Weiß lachend, wenn sie über ihre Unternehmensgeschichte spricht. Bürgermeister Torsten Widder gratulierte anlässlich des 15-jährigen Bestehens zu „15 Jahren Mut, Engagement, Fleiß und Überzeugung“. Karin Weiß habe für die Stadt und darüber hinaus ein Highlight geschaffen, auf das sie und die Zella-Mehliser stolz sein können, wie Torsten Widder im Rahmen eines Unternehmensbesuches sagte.



Unternehmerin Karin Weiß feiert mit ihrer Explorata-Mitmachwelt das 15-jährige Bestehen. Bürgermeister Torsten Widder gratulierte zu diesem Anlass.

In der Explorata-Mitmachwelt ist der Name Programm. Er leitet sich vom lateinischen explorare ab, was so viel wie erkunden und erforschen heißt. In der Ausstellung auf rund 1300 Quadratmetern ist an mehr als 100 Stationen Anfassen ausdrücklich erlaubt. Kinder und Erwachsene können an den Experimenten alles zu verschiedenen Themen wie optische Täuschungen, mechanische Gesetze, Lichtphänomene und physikalische Gesetze herausfinden.

Mit einer Pauke eine Kerze auspusten, sich selbst unendlich vervielfältigen oder Blitze einfangen – die Explorata-Mitmachwelt macht es möglich.

Gegründet hat Karin Weiß ihr Unternehmen 2010 in Suhl. „Das war für mich wie ein kleines Praktikum“, sagt sie rückblickend. In den ersten Monaten habe sie viel dazugelernt und dann die Entscheidung für einen Umzug nach Zella-Mehlis getroffen. Damit ist sie näher an Oberhof und das Meeresaquarium als touristische Anziehungspunkte gerückt. „In Oberhof übernachten, in Zella-Mehlis erleben“, so ihre Devise. Mit dem Umzug stiegen die Besucherzahlen und auch in Zella-Mehlis hat Karin Weiß noch einmal die Heimstatt gewechselt, bis sie 2017 in der Forstgasse ankam.

An den Ruhestand denkt Karin Weiß noch nicht. „Ich habe noch zu viele Ideen“, sagt sie. Gleichwohl hat sie aber die Nachfolge im Unternehmen im Blick. Die einstige Auszubildende Elisa Mönch, die 2024 mit dem Bildungsfuchs ausgezeichnet wurde und Teil des achtköpfigen Teams ist, lebt mit ebenso viel Begeisterung für die Welt der Experimente.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

**Sonntag, 6. April, um 10 Uhr**

Bläsergottesdienst in der Kirche Zella St. Blasii

**Mittwoch, 9. April, um 14.30 Uhr**

Gemeindenachmittag im Gildemeisterhaus (Zugang Hugo-Jacobi-Str.)

**Sonntag, 13. April, um 9.30 Uhr**

Gottesdienst in der Magdalenenkirche in Mehliis

**Gründonnerstag, 17. April, um 19 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl in der Magdalenenkirche in Mehliis

**Karfreitag, 18. April, um 9.30 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei in der Kirche Zella St. Blasii

**Ostersonntag, 20. April, um 9.30 Uhr**

Gottesdienst mit Posaunenchor in der Magdalenenkirche in Mehliis

**Ostermontag, 21. April, um 10 Uhr**

Gottesdienst in der Kirche Zella St. Blasii

### Katholische Kirchengemeinde

**Palmsonntag, 13. April, um 8.45 Uhr**

Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

**Karfreitag, 18. April, um 15 Uhr**

Feier vom Leiden und Sterben des Herrn (Marcel-Callo-Platz 2)

**Ostersonntag, 20. April, um 8.45 Uhr**

Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

## Vereine und Verbände

### Da Capo-Session mit The Dynamite Daze

Zur nächsten Da Capo-Session am Samstag, 12. April, werden „The Dynamite Daze“ im Vereinsraum bei Da Capo in der Rodebachstraße 77a zu Gast sein. Einlass ist ab 19 Uhr. Karten sind für 15 Euro erhältlich, Reservierungen per E-Mail an [info.da-capo@t-online.de](mailto:info.da-capo@t-online.de) möglich.



„The Dynamite Daze“ – vier Borderliner, die auszogen, um die Grenzen des Blues zu verschieben. Wenn's weiter nichts ist. Sicher kann es auch mal den Unmut der Bluespolizei nach sich ziehen, wenn „The Dynamite Daze“ die Pfade der Tradition in Richtung Insania verlassen, aber die vier Herren wissen natürlich, wo sie herkommen. Nämlich aus den bluesgetränkten 70ern des letzten Jahrhunderts, ausgestattet mit ausreichend Erfahrung aus Jahrzehnten on the road und aus ihrer Zusammenarbeit mit Roots Musik Legenden der ersten Stunde. Die treibende Kraft hinter der Expression von „The Dynamite Daze“ ist Diddy Metzger, ein Frontmann mit einem gehörigen Maß an Schrägheit und dem nötigen Talent, dies in Musik umzusetzen. Seine unkonventionelle Art, Harp zu spielen und der bizarre Gesang sind ansteckend und sofort erkennbar. Diddy war über 20 Jahre Harper bei der Blueslegende Louisiana Red, tourte mit Angela Brown, Aron Burton und Jim Kahr. Am Schlagzeug sitzt Rolf Schauda, der seit 1977 als Profimusiker arbeitet. Rolf tourte über viele Jahre durch „Amiclubs“ und spielte später auch als Bassist, Gitarrist und Sänger in unzähligen Bands aller Stilrichtungen wie „Guru Guru“, „Zauberfinger“, „The Big Roll Band“, „Bernie's Autobahnband“ etc. Am Bass wirkt Martin Hofpower der seit den 2000er Jahren auch für Udo Lindenberg Gitarrist Hannes Bauer (Orchester Gnadenlos) und seit den 1980ern für Dr. Mablués & The Detail Horns die tiefen Töne produziert. Martin „Professor“ Czermel, der Gitarre bei Mike Stern im GIT in Los Angeles studierte und unter anderem Gitarrist bei Maisha Grant und Luther Allison war, versiegelt das Line Up. „The Dynamite Daze“ erhielten natürlich auch Nominierungen und Auszeichnungen bei zahlreichen Kunstpreisen und Challenges wie zum Beispiel den „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ oder den „European Media Art Festival Award“. Kurz, die Band ist ein Schmelztiegel von Talent und Einflüssen. Das Ergebnis ist laut einem Zitat aus der Rocktimes „Europäischer Marken Blues-Rock der Sonderklasse, garantiert nicht stromlinienförmig, dafür mit Sonderlackierung „Schmirgelpapier“ und KERS-Power aus der Horror Boogie Garage.

Da Capo Zella-Mehlis ist mehr als nur gute Musik!

[www.da-capo.info](http://www.da-capo.info)

### Tradition trifft Gaumenfreude: Walpurgisnacht und Forellenessen zum Start in den Mai in Ebertshausen

Der Schützenverein Ebertshausen lädt alle Dorfbewohner, Freunde und Gäste aus Nah und Fern zu zwei Veranstaltungen ein, die den Frühling gebührend feiern: die traditionelle Walpurgisnacht am 30. April sowie das traditionelle und gesellige Forellenessen am 1. Mai 2025.

**30. April, ab 18.00 Uhr –**

#### Walpurgisnacht am Schützenhaus im Milbach

Erleben Sie die Atmosphäre der Walpurgisnacht und lassen Sie sich von Hexenfeuer und Köstlichkeiten verzaubern. *Siggi's Hexensuppe*, die berühmte Gulaschsuppe, ist ein Highlight. Zusätzlich warten Rostbratwürste, Rostbrätel mit gebratenen Zwiebeln und erfrischende Getränke auf Sie. Ein Abend voller Gastfreundschaft und Herzlichkeit lädt dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und die einmalige dörfliche Atmosphäre zu genießen.

**1. Mai, ab 11.00 Uhr –**

#### zum Start in den Mai mit frisch gegrillten Forellen

Am nächsten Tag wartet eine weitere Besonderheit auf die Gäste: fangfrische, nach einem geheimen Familienrezept eingelegte Forellen, die auf dem Grill goldbraun zubereitet werden. Serviert mit hausgemachtem Kartoffelsalat der Vereinsfrauen. Früh kommen lohnt sich, denn die begehrten 140 Forellen sind in der Regel schnell ausverkauft. Neben den Forellen werden, sofern die Hexen und Hexerliche am Vorabend davon noch was übriggelassen haben, auch die beliebten Bratwürste und Rostbrätel frisch vom Grill angeboten – für jeden Geschmack ist gesorgt.



Ob Wanderer oder Genießer - alle sind herzlich willkommen, diese beiden Tage in Ebertshausen am Schützenhaus im Milbach zu erleben. Genießen Sie die dörfliche Gastfreundschaft und lassen Sie sich von den kulinarischen Highlights verwöhnen.

## Sportnachrichten

### Rennrodelclub: Rückblick auf die Wettkampfwochen im März

Zur Deutschen Meisterschaft der Jugend C in Winterberg vom 27. Februar bis 2. März waren Anastasia Puy, Fiona Schneider und Lilli Bader (Höherstarterin aus der Jugend D) bei den Mädchen am Start. Bei den Jungs Marco Dunkel. Die Kids konnten sechs Trainingsläufe absolvieren. Samstag gingen die Jungen ins Rennen. Marco baute leider eingangs der Zielkurve einen Fehler ein, der ihm eine gute Platzierung verwehrte, bis dahin lag er in den Zwischenzeiten auf Platz 7. Mit Lockerheit ging er den zweiten Lauf an und konnte die fünftschnellste Zeit zu Tal bringen. Insgesamt konnte er Platz 26 erreichen.



Die Mädels schlugen sich im Teilnehmerfeld ganz prima. Fiona erkämpfte sich mit zwei megastarken Läufen Platz 7. Anastasia sicherte sich mit den zwei besten Läufen im Verlauf ihrer Meisterschaft einen sehr guten neunten Platz. Lilli, unsere Höherstarterin aus der Jugend D (die Jüngsten im Teilnehmerfeld), konnte Erfahrungen für Ihre nächste Saison sammeln und einen tollen 15. Platz erzielen. Im Mannschaftswettkampf gingen Anastasia und Fiona für Thüringen II an den Start und errungen unter den neun Mannschaften einen saustarken fünften Platz erringen. Ein tolles Ergebnis für unsere Jugend C, zumal Fiona, Marco und Lilli weiterhin in der Altersklasse der Jugend C fahren können.

Die Fahrlageergebnisse (im 1. RL):

- 32. Marco
- 4. Fiona
- 10. Anastasia
- 27. Lilli

Herzlichen Glückwunsch von zu diesen tollen Ergebnissen.

Das letzte Winterwochenende der Saison 2024/2025 vom 7. bis 9. März ist nun auch Geschichte. Ein kurzer Abriss: Unsere Skeletonis Martin Buchheim und Cosima Sebastian hatten ihren letzten Landesverbands-Lehrgang in Winterberg und schließen damit ihre durchaus sehenswerte und erfolgreiche Saison ab.

Am 7. März fand noch das Abschlussrennen der Jugend B in Oberhof mit der Thüringer Meisterschaft statt. Bei nochmal top Bedingungen im Eiskanal konnten wir folgende Plätze erkämpfen:

Einzelplatzierung:

11. Platz Maurice Homann

4. Platz Anastasia Puy (Höherstarterin aus der Jugend C)

Doppel:

1. Platz Max Leonhard Dümmel (SON)/ Maurice Homann  
Youngster-Cup Jugend E

Jugend E3:

5. Platz Lina Zimmermann

6. Platz Merle Wilke

Jugend E2 (Bambini2):

2. Platz Artur Bader

Jugend E2 (Bambini1):

1. Platz Marlina Mangold



Beim gemeinsamen Abwintern der Vereine wurde die Saison am 9. März verabschiedet.

Vielen Dank an unsere Sponsoren, ohne die das Ganze nicht möglich wäre. Wir sind auch weiterhin auf Hilfe angewiesen um diesen tollen Sport weiter aufleben zu lassen. Meldet euch bei uns, wenn ihr uns nochmal unterstützen könnt.

Wir freuen uns immer über Nachwuchssportler. Also liebe Eltern, sollten eure Kids Interesse an unserem tollen Sport haben, dann kommt mit ihnen zum Schnuppern.

Die Kids im Alter von vier bis zehn Jahren können immer montags in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr zum Hallentraining in der Turnhalle am Gymnasium Alte Straße Zella-Mehlis vorbeikommen.





## Impressum

### Stadtanzeiger

#### **Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis**

**Herausgeber:** Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Zella-Mehlis **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.